



ASA – MISE À JOUR
Numéro 13 – mars 2007

GSA – UPDATE
Nummer 13 – März 2007

Vor Ihnen liegt die neuste Ausgabe von GSA-Update, dem Info-Bulletin über die Aktivitäten der GSA. Es erscheint in unregelmässigen Abständen und wird den Besitzerinnen und Besitzern einer E-Mail-Adresse üblicherweise per Internet zugestellt. Die vorliegende Ausgabe erhalten Sie ausnahmsweise per Post zugesandt. Bei Fragen zu anderweitigen Aktivitäten der GSA zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Alle unseren politisch relevanten Dokumente sind auf unserer Homepage unter <http://www.armenian.ch/asa> abrufbar.

Innert kürzester Zeit konnte die GSA zwei Erfolge von enormer Tragweite feiern! Davon und von anderen wichtigen Ereignissen handelt dieses Update.

Die Europa-Ausgabe des US-amerikanischen **Magazins „Time“** (Auflage: 550'000 Exemplare) veröffentlichte am 12. Februar 2007 eine DVD mit einem fesselnden Dokumentarfilm über den armenischen Genozid, ergänzt durch ein Interview mit einem Fachspezialisten. Damit gingen über anderthalb Jahre dauernde Verhandlungen mit einem der mächtigsten Verleger der USA mit einem für die armenische Seite hervorragenden Resultat zu Ende! Grund für diese Auseinandersetzung war die unbesehene Veröffentlichung einer negationistischen DVD am 5. Juni 2005 durch „Time Europe“. Mehr zu diesem Grosse Erfolg, bei dem die GSA eine gewichtige Rolle spielte, entnehmen Sie der beiliegenden Medienmitteilung vom 2. Februar 2007.

Am 9. März 2007 wurde mit **Dogu Perinçek**, einem türkischen Provokateur und Rassist, weltweit erstmals jemand wegen Leugnung des Völkermordes an den Armeniern strafrechtlich belangt. Das Verfahren, von der GSA initiiert, war während Tagen Thema Nummer eins in vielen Zeitungen, Fernsehsendern und Radiostationen der Schweiz sowie Europas! Zwar hat Perinçek gegen den Entscheid Berufung eingelegt, doch ist die GSA guten Mutes, dass alle Instanzen dieses Gerichtsurteil bestätigen werden. Mehr dazu erfahren Sie in der beiliegenden Medienmitteilung vom 9. März 2007.

Der **Spendenauf Ruf vom 1. bis 4. März 2007** für den Strafprozess und die Parlamentarische Gruppe Schweiz – Armenien darf ebenfalls als Erfolg gewertet werden! Über CHF 50'000.00 wurden zugesichert oder gingen auf dem Konto der GSA ein. Dennoch bleibt für die GSA ein erhebliches finanzielles Risiko bestehen, da die weiteren gerichtlichen Schritte mit hohen Kosten verbunden sein könnten. Für die Kosten des Sekretariats der Parlamentarischen Gruppe Schweiz – Armenien, das für CHF 15'000.00 jährlich ausgelagert werden soll, konnten leider nicht genügend Spendengelder gesammelt werden. Natürlich hoffen wir auf weitere Zuwendungen. All denjenigen, die diesen Teilerfolg ermöglicht haben, gebührt bereits an dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Am 17. Oktober des vergangenen Jahres traf sich eine Delegation der **Parlamentarischen Gruppe Schweiz – Armenien** in Paris mit dem Generaldirektor der UNESCO. Ziel des Treffens war die Sensibilisierung der für den Kulturgüterschutz verantwortlichen Organisation für die Schändung des mittelalterlichen armenischen Friedhofes in Dschura / Dschulfa (Autonomrepublik Nakhitschewan, Republik Aserbaidschan). Die internationale Delegation, angeführt von den beiden Co-Präsidenten der Parlamentarischen Gruppe Schweiz – Armenien, den Nationalräten Dominique de Buman (CVP/FR) und Ueli Leuenberger (Grüne, GE), überreichte dem Generaldirektor der UNESCO, Koichiro Matsumura, eine umfangreiche Dokumentation mit der unmissverständlichen Aufforderung, die Zerstörung des Kulturgutes zu untersuchen und zu verurteilen. Die Forderung hat Wirkung gezeitigt, beabsichtigt die UNESCO doch Schritte zur Abklärung der Ereignisse. *Diese aussergewöhnliche Dokumentation, beinhaltend zahlreiche bisher unveröffentlichte Fotografien und Texte von Experten auf französisch und englisch, begleitet zudem von einer CD-ROM, kann bei der GSA für CHF 42.00 bestellt werden.*

Die für diesen Sommer geplante Reise einer schweizerischen parlamentarischen Delegation nach Armenien musste aus terminlichen Gründen auf nächstes Jahr verschoben werden.

Die nächste **Mitgliederversammlung der GSA findet am Sonntag, 13. Mai 2007**, im Zentrum des armenischen Schul- und Familienvereins in Oberentfelden statt. Dank der Mithilfe des Schul- und Familienvereins winkt Ihnen ein attraktives Angebot: Vor der Mitgliederversammlung wird ein leckeres Mittagsbuffet mit vielen armenischen Köstlichkeiten zum Selbstkostenpreis offeriert. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen. Anbei erhalten Sie die entsprechende Einladung! Bitte tragen Sie dieses Datum in Ihrer Agenda ein. Natürlich sind Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

Schliesslich haben wir die traurige Pflicht, Sie über den Hinschied von CVP alt - Nationalrat **Jean-Claude Vaudroz** in Kenntnis zu setzen. Jean-Claude Vaudroz, der jahrelang für die Anliegen der Armenier gekämpft hatte und am Anfang des Entscheides zur Anerkennung des Völkermordes an den Armeniern durch den Nationalrat vom 16. Dezember 2003 stand, verstarb nach längerer Krankheit. Nur wenige Monate vor ihm war mit Jean-Philippe Maître eine Persönlichkeit aus der Politik verstorben, der die armenische Gemeinde ebenfalls viel zu verdanken hat.

Der Vorstand der GSA, im März 2007